

06.12.2022

# Änderungsantrag

der Fraktion der FDP

zu dem „Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2023 (Haushaltsgesetz 2023)“

Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksachen 18/1200 und 18/1500 (Ergänzung)  
Beschlussempfehlung des Haushalts- und Finanzausschusses  
Drucksache 18/1902

**Kapitel 02 010**

**Ministerpräsident**

**Titel 511 01**

**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.**

Verringerung des Baransatzes

**HH 2023**

**Ansatz lt. HH 2022**

von 1.598.000 Euro  
um 184.000 Euro  
auf 1.414.000 Euro

1.414.000 Euro

**Begründung:**

Die Ansatzserhöhung, die mit der Begründung inflationsbedingter Mehrausgaben ausschließlich im Haushalt des Ministerpräsidenten zu finden ist, ist nicht nachvollziehbar. Hauptursache für die hohe Inflation von 10% im November 2022 sind Preiserhöhungen bei den Energieprodukten. Ein weiterer Grund liegt in dem Anstieg der Lebensmittelpreise. Hingegen sinken die Preise z.B. für Computersoftware oder drahtlose Telekommunikation. Ansonsten bewegen sich die Preissteigerungen in diesem Bereich laut Statistischem Bundesamt auf normalem Niveau.

Henning Höne  
Marcel Hafke

und Fraktion